



Gemeindenachrichten



Stellenausschreibung

Neugestaltung Linzer Straße

30er im Ortsgebiet

Blickfeld Ottensheim

Gemeinde-Radtour am 10. Mai 16

Foto: Marktgemeinde Ottensheim

- 4 Vorwort Bürgermeister
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 7 Stellenausschreibung
- 8 Neugestaltung Linzer Straße
- 9 Hochwasserschutz
- 10 30er im Ortsgebiet
- 13 Bienen- und nützlingsfreundliches Ottensheim
- 15 Neues aus der Caritas-Flüchtlingshilfe
- 16 Theaterprojekt der Bühne Ottensheim
- 17 Informationen zum Kindergartenbesuch – Kindergartenstart
- 19 Neues aus der Bibliothek
- 23 Inserate

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeister Franz Füreder

Redaktion: Ariane Walter-Anselm

Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: Rudolf Hagenauer

Auflage: 2.200 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)



Witzwirt

182776





Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Jede/r Bürger/in denkt im Sommer an Urlaub, Erholung und daran, sich etwas zurücklehnen zu können. Auch ich will das im August tun, um etwas Ruhe zu finden und für die Zeit nach der Sommerpause neue Kraft zu schöpfen. Leider hat es das Wetter bisher nicht besonders gut mit uns gemeint. Des einen Freud ist des anderen Leid. Gott sei Dank, dass wir das nicht beeinflussen können!

Viele Veranstaltungen und Feste prägen das Leben in Ottensheim. Neben den diversen Festivitäten am Marktplatz – angefangen beim TAM TAM Street Performance Festival über den Frauenkunsthandswerksmarkt, das Marktfest und dem Open Air Filmabend finden viele Veranstaltungen auch an anderen Schauplätzen statt, wie zum Beispiel am Sportplatz und am Rodlgelände. Wir bitten um Verständnis dafür, dass es durch diese Feiern zu vorübergehenden Einschränkungen im Straßenverkehr kommen kann, die möglicherweise für Bürger/innen und Gewerbetreibende ein Ärgernis sind.

Ein Höhepunkt des bisherigen Jahres waren die Dreharbeiten für eine Folge der Krimiserie „SOKO Donau“ in und rund um Ottensheim. Einige unserer Bürger/innen – darunter auch ich – werden bei der Ausstrahlung dieser Folge in Statistenrollen zu sehen sein. Der voraussichtliche Ausstrahlungstermin wird im Herbst 2016 sein.

Durch die vielen Niederschläge und das feuchte Wetter wird das Wachstum von Sträuchern und Bäumen begünstigt. In diesem

Zusammenhang bitte ich die Ottensheimerinnen und Ottensheimer darum, entlang ihrer Grundstücksgrenzen den Bewuchs zu beschneiden, um die Sicht auf den Verkehrswegen freizuhalten und den Verkehrsfluss nicht zu behindern.

Die Situation in unserem Flüchtlingsheim in der alten Straßenmeisterei hat sich in Bezug auf die Beschwerden der Anrainer/innen bereits gebessert. In vielen Gesprächen mit der CARITAS Flüchtlingshilfe und den Nachbar/innen des Heims versuchen wir, einen möglichst reibungslosen Ablauf des Betriebs zu gewährleisten. In diesem Heft finden Sie dazu auch einen Bericht der CARITAS Flüchtlingshilfe. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen herzlich bedanken, ohne deren unermüdlichen Einsatz vieles nicht funktionieren würde.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister
Franz Füreder

Bürgermeister-Sprechstunden:

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Aus dem Gemeinderat: Sitzungen vom 9. Mai und 27. Juni 2016



Renate Gräf M. A.

Subventionen/Förderungen

- Der Gemeinderat hat dem Unternehmen Donaumarkt Ottensheim GesbR (UDO) eine Wirtschaftsförderung für 2016 in der Höhe von € 6.500,- zuerkannt.
- Die Förderung „Semesterticket für Studierende“, bei der die Gemeinde € 100,- für das Semesterticket am Studien-/Hochschulort innerhalb Österreichs (€ 200,- pro Jahr) übernimmt, wurde für das Studienjahr 2016/2017 verlängert.
- Der Gemeinderat hat die mit 17.10.2005 beschlossene Landwirtschaftsförderung neu geregelt. Demnach gewährt die Gemeinde den Ottensheimer Landwirten einen jährlichen Förderbetrag in der Höhe von € 4.500,- für die Bewirtschaftung von Dauergrünland und die Betreuung des Geh- und Wegenetzes. Die Verteilung erfolgt durch die Ortsbauernschaft auf Basis der bewirtschafteten Flächen. Im Gegenzug wird der Förderbeitrag zur künstlichen Besamung von Rindern in der Höhe von € 3,64 je Rind ab dem Jahr 2016 nicht mehr gewährt.

Kinderbetreuung

Ab dem Schuljahr 2016/2017 wird an der Volksschule Ottensheim eine Nachmittagsbetreuung als schulübergreifendes Projekt (gemeinsam mit der Neuen Mittelschule) installiert. Der Gemeinderat hat das Hilfswerk Ottensheim mit der Organisation des Freizeitbereichs für die neue Gruppe betraut. Der Vertrag wurde für das Schuljahr 2016/2017 befristet. Zur Festlegung der Elternbeiträge an der schulischen Nachmittagsbetreuung hat der Gemeinderat eine neue Tarifordnung beschlossen, die sich an den bestehenden Tarifen des Hortes orientiert.

Donauhalle

- Der Gemeinderat hat einen Grundsatbschluss für eine teilweise Nut-

zungsänderung der Tennishalle beschlossen. Demnach wird ab Herbst 2017 an den Wochenenden das „Tennisfeld 1“ für Badminton genutzt, sofern der Probetrieb 2016/2017 sich erfolgreich gestaltet. Um den Betrieb und die Auslastung der Donauhalle zu optimieren, werden darüber hinaus kurzfristig kleinere Investitionen für eine bessere Auslastung der Donauhalle getätigt.

- Weiters hat der Gemeinderat die Tarifordnung für die Benützung der Donauhalle grundlegend überarbeitet bzw. neu erstellt. Neu hinzugekommen sind Tarife für Badminton sowie allgemeine Nutzungsbedingungen, die einen reibungslosen Veranstaltungsbetrieb in der Donauhalle gewährleisten sollen.

Projekt „Neubau Linzer Straße“ / Gemeindestraßenbau

- Für den geplanten Neubau der Linzer Straße (vom Gasthof zur Post bis zum Marktplatz) hat der Gemeinderat der Fa. Strabag AG den Auftrag zur Durchführung der erforderlichen Straßenbauarbeiten zu einer Angebotssumme von 473.035,25 inkl. Ust. erteilt.
- Im Zuge dieses Projektes wird auch die in diesem Straßenabschnitt befindliche, über 100 Jahre alte Wasserleitung erneuert. Den Zuschlag für den Wasserleitungsbau erhielt ebenfalls die Fa. Strabag AG zu einer Auftragssumme von € 133.239,22 inkl. Ust.
- Weitere Auftragsvergaben für dieses Projekt hat der Gemeinderat mittels Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand und an den Bürgermeister übertragen.
- Für die Gestaltung der Linzer Straße hat der Gemeinderat folgende Ausführung beschlossen:
 - 30 Rohrfundamente und Hülsen für Marktschirme
 - Parkplätze im Süden der Linzer Straße
 - Mobile Gestaltungselemente auf der Nordseite der Linzer Straße anhand eines Möblierungskonzeptes
- Der von der Fraktion SPÖ eingebrachte Antrag auf Beibehaltung des Freitags-

marktes auf dem Marktplatz und gegen eine Verlegung in die Linzer Straße wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

- Für die Durchführung der Straßenbauarbeiten im Rahmen des jährlichen Gemeindestraßenbauprogramms wurde ebenfalls die Fa. Strabag mit € 170.197,- inkl. Ust. beauftragt. Die Umsetzung erfolgt in den Jahren 2016 und 2017.

Ruder WM 2019

- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.05.2015 einen Finanzierungsanteil der Marktgemeinde Ottensheim für die Austragung der Ruder WM 2019 in der Höhe von € 300.000,- beschlossen. Voraussetzung für die Förderzusage war die Vorlage eines Nachnutzungskonzepts durch den Streckenbetreiber bis Ende 2015. Nachdem das Nachnutzungskonzept noch nicht vorliegt, hat der Gemeinderat diese Frist nun bis zum 29. Juli 2016 verlängert.
- Der Antrag der Fraktion pro O auf Einsetzung einer Projektgruppe zur Konzeptionierung, Planung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit der Ruder WM 2019 und einer nachhaltigen Nutzung für das Freizeitareal rund um den Altarm wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Abschluss von Verträgen

- Die Marktgemeinde Ottensheim hat die neu erworbenen landwirtschaftlich genutzten Grundstücke in den Ottensheimer Streuobstwiesen (rd. 200 m²) an Herrn Friedrich Gierlinger verpachtet. Das Pachtentgelt wurde aufgrund der mit der Obstbaumpflanzung verbundenen Bewirtschaftungserschwernis mit einem Hektarsatz von € 75,00 festgelegt.
- Im Zusammenhang mit der ganzjährigen Öffnung der Kraftwerksbrücke Ottensheim-Wilhering für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen hat der Gemeinderat Vereinbarungen mit der Marktgemeinde Wilhering, der Verbund Hydro Power GmbH und der via-donau abgeschlossen. Den Vereinba-

rungen liegt die Bestätigung des Oberösterreich Tourismus zugrunde, dass die betroffenen Wege vom Wegehälterhaftpflichtversicherungsvertrag des Oberösterreich Tourismus umfasst sind.

- Der Gemeinderat hat im Zuge des schifffahrtsrechtlichen Bewilligungsverfahrens für die Schiffsanlegestelle Ottensheim einen neuen Bestandsvertrag mit der viadonau für das Grundstück Nr. 1039/2 (Lände mit Vorstellobjekt) abgeschlossen. Der Bestandszins beträgt nun jährlich € 2.180,40.
- Im Zuge einer Flächenumwidmung im Bereich Niederottensheim kam es durch die Neustrukturierung und Verbesserung der Erschließung dieses Areals auch zu einer Verlegung des öffentlichen Gutes. Für die Regelung der Grundtausche und Abschreibungen bzw. Rückübereignungen von Teilgrundstücken wurde vom Gemeinderat ein entsprechender Tausch- und Übertragungsvertrag abgeschlossen.
- Der Gemeinderat hat dem Verkauf einer Grundstücksfläche (Grünland) im Ausmaß von 23 m² zu einem Verkaufspreis von insgesamt € 2.000,- im Bereich Niederottensheim zugestimmt, um eine Verbesserung einer privaten Zufahrt zu ermöglichen.
- Zur Herstellung eines Gehsteiges im Bereich der Hambergstraße hat der Gemeinderat einem flächengleichen Tausch von öffentlichen und privaten Grundstücken zugestimmt.

Sonstiges

- Der Dienstpostenplan der Marktgemeinde Ottensheim wurde im Zusammenhang mit dem Ausscheiden bzw. mit der Neuaufnahme von Mitarbeitern angepasst.
- Amtsleiterin Renate Gräf wurde vom Gemeinderat für einen Zeitraum von weiteren fünf Jahren mit der Funktion der Leiterin des Marktgemeindefamtes Ottensheim betraut.
- Die Prüfberichte der BH-Urfahr Umgebung zum Rechnungsabschluss 2014 und zum Voranschlag 2016 sowie die Berichte des Prüfungsausschusses vom 12.04.2016, vom 03.05.2016 und vom 06.06.2016 wurden zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat stimmte der Löschung einer gegenstandslos gewordenen Dienstbarkeit für eine nicht mehr in Betrieb befindliche Wasserleitung im Bereich Niederottensheim zu.
- Die Fraktion ÖVP hat Nachwahlen durchgeführt. Neu in den Gemeindevorstand und in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen wurde Moritz Hagenauer gewählt, nachdem Norbert Moser auf sein Mandat als Gemeindevorstand verzichtet hatte.

Raumordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

- Das vom Gemeinderat am 23.5.2014 verordnete Neuplanungsgebiet für das Gebiet des HQ100 Abflussbereiches der Donau „lila Zone“ – Eferdin-

ger Becken – wurde für ein weiteres Jahr verlängert.

- Der Gemeinderat stimmte der Rückübereignung einer Teilfläche öffentlichen Guts im Bereich Niederottensheim zu.
- Der Gemeinderat beschloss Flächenwidmungsplanänderungen in den Bereichen Hostauerstraße und Anna Aspan Weg sowie Bebauungsplanänderungsverfahren in den Bereichen Höflein, Niederottensheim, Im Weingarten, Dinghoferstraße, Anna Aspan Weg, „Schlossgründe“ und Einkaufszentrum Ottensheim.
- Der Gemeinderat hat für das gesamte Ortsgebiet (südlich der B127, ausgenommen der Begegnungszone und der Wohnstraßen) von Ottensheim eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von 30 km/h verordnet.

Personalnachrichten



Verwaltungsassistentin ab August 2016

Ich freue mich auf das neue Team bei der Marktgemeinde. Mein Name ist Sarah Theresa Hänsel und ich möchte mich gerne kurz bei Ihnen vorstellen.

Ich absolvierte bereits die Lehre als Einzelhandelskauffrau spezifisch Sport. Aufgewachsen bin ich in Ottensheim am Dürnberg. Als weiteren Lebensabschnitt mache ich noch eine Lehre als Verwaltungsassistentin bei der Ottensheimer Marktgemeinde. In meiner Freizeit bin ich tätig beim Wassersportverein Ottensheim. Meine Motivation ist es mich weiterzubilden und die Gemeinde zu verstärken.

Ich freue mich auf das neue Aufgabengebiet.

Dienstausbildung bestanden

Unsere Bauamtsleiterin, Frau DI Anita Zenz, hat im April dieses Jahres die Dienstausbildung Modul 2, im Ausbildungstyp 2 absolviert.

Sie hat damit umfassende Kenntnisse für die behördliche Tätigkeit einer Gemeindeverwaltung erworben. Wir gratulieren Anita sehr herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns mit ihr.

Stellenausschreibung

Wir suchen zur Unterstützung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen

1 HelferIn für eine Kleinkindgruppe mit einem Beschäftigungsausmaß von 33 Wochenstunden als Karenzvertretung

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in der Kindergruppe unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte
- Mithilfe bei Unternehmungen außerhalb der Einrichtung (z.B. Ausflüge, Exkursionen, Veranstaltungen etc.)
- Mitwirkung bei der Ausstattung der Spielbereiche und Pflege des Spielmaterials
- Geschirr-, Küchen- und Essraumreinigung, sonstige Reinigungsarbeiten
- Notwendige Botengänge

Ihr Profil

- Erfahrung im Umgang mit Kindern insbesondere Kindergruppen oder Erfahrung als Mutter
- Wissen über die Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten von Kindern
- sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu Fortbildungen
- Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Belastbarkeit
- Geduld

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen

- einwandfreier Leumund
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung,
- gute Deutschkenntnisse
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Besondere Aufnahmevoraussetzungen

- Facheinschlägige Grundausbildung („Helferinnen-Ausbildung“) ist Voraussetzung.
- Abgeschlossene Berufsausbildung sowie diverse pädagogische Ausbildungen sind wünschenswert.

Wir bieten

- einen Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF). Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 22.3.
- Dienstbeginn: ab September 2016.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen der Personalobjektivierung. Die Gemeinde behält sich das

Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen.

Bewerbungen sind mit dem vorgesehenen Bewerbungsbogen (Download unter www.ottensheim.eu), schriftlich, an das Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim, zu richten. Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne: AL Renate Gräf, Tel. 07234/82255-14 oder Leiterin Magdalena Kehrer, Tel. 07234 / 84355-29.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 22 Juli 2016.

Ehemaliger Gemeinderat Karl Bauer verstorben



Der tragische Unfall von Karl Bauer (74) am 23. Mai löste große Betroffenheit aus: Er verunglückte bei Arbeiten im eigenen Wald tödlich. Sein Traktor hat sich über

eine steile Böschung hinab mehrmals überschlagen.

Karl war ein fortschrittlicher Landwirt, der in die Zukunft orientiert war. Vielen Kollegen in der Landwirtschaft half er schnell und unkompliziert mit maschinellen Geräteinsatz. Unter anderem mit dem Mähdrescher machte er sich seine Arbeit zum Hobby. Auch als technischer Berater und mit seinem handwerklichen Geschick half er oft und gerne aus. Der Verstorbene gehörte von 1985 bis 1991 dem Gemeinderat der Marktgemeinde Ottensheim als aktives Mitglied an und war Mitglied im Ausschuss für Straßen und Bauangelegenheiten bzw. Ersatzmitglied im Ausschuss für Wasserangelegenheiten.

Wir verlieren einen wertvollen Menschen, der stets ausgleichend zwischen verschiedenen Interessen gewirkt hat – sei es zwischen Jägern und Landwirten, wo er als Obmann-Stellvertreter des Jagdausschusses tätig war, sei es in der Ortspolitik oder bei Diskussionen am Stammtisch. Karl Bauer verstand es als geselliger und kommunikativer Mensch, die Ottensheimer über Generationen hinweg zu verbinden. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten!

Franz Füreder
 Bürgermeister

Neugestaltung Linzer Straße



Dass nun doch bereits im Juli mit der Neugestaltung der Inneren Linzer Straße begonnen wird – damit hätte wohl keiner mehr gerechnet. In der letzten Informationsveranstaltung für die AnrainerInnen und Geschäftstreibende wurden verschiedene Baustartszenarien angedacht, Stellungnahmen gehört und schlussendlich entschieden, dass mit dem Bau unverzüglich begonnen werden soll. Im Juni ging es demnach Schlag auf Schlag: gemeinsam mit den HauseigentümerInnen startete die Firma Strabag mit der Datensammlung hinsichtlich Sanierung der Sockel und Hausanschlüsse, es fand eine Begehung betreffend der neuen Wasserleitung mit der Firma Jung Engineering

und Consulting statt und die Firma SSP-ZT GmbH führte die Beweissicherung der Gebäude durch.

In der Sitzung des Gemeinderates Ende Juni wurde entschieden, dass die Oberflächengestaltung barrierefrei umgesetzt wird. Der Untergrund wird so vorbereitet, dass ein Aufstellen von Schirmen bei Märkten und Veranstaltungen jederzeit möglich ist. Wie bereits in der Äußeren Linzer Straße, werden die Gehbereiche gepflastert und die Fahrbahn asphaltiert. Eine zusätzliche Pflasterung über die gesamte Verkehrsfläche ist vor dem Gemeinderatssaal vorgesehen. Flexible Elemente wie Bänke oder Blumen-

tröge sollen einerseits eine „Flaniermeile“ schaffen, andererseits wird dadurch ein wildes Parken auf der Nordseite der Straße verhindert. Für das Abstellen der Autos sind im südlichen Bereich der Fahrbahn Parkplätze vorgesehen.

Der Wasserleitungsbau, welcher etwa ein Monat dauern wird, startet am 18. Juli. Die Straße wird hierfür stückchenweise geöffnet. Anfang August wird mit dem eigentlichen Straßenbau (beginnend vom Marktplatz) begonnen, was zeitweise Sperren für den Kraftverkehr bedeutet. Es wird versucht, die notwendigen Lieferungen für die Geschäftstreibende zu ermöglichen. Zu Fuß oder mit dem Rad wird die Linzer Straße auch während der Bautätigkeit passierbar sein.

Wir bitten Sie Fahrten mit dem PKW durch die innere Linzer Straße während der Bauzeit möglichst zu vermeiden. Für die Baustellenabwicklung ist die Firma Strabag zuständig. Diese wird sich bemühen für einen möglichst reibungslosen Ablauf zu sorgen.

DI Nina Riegler
 Bauabteilung

Informationen Hochwasserschutz

Das Hochwasser 2013 hat in vielen Gemeinden entlang der Donau zu Überflutungen geführt und hohen Sachschaden angerichtet. Für das Gebiet „Eferdinger Becken“ haben Bund und Land Fördermittel mit einem Gesamtinvestitionsrahmen von 250 Mio Euro für Schutzmaßnahmen in Aussicht gestellt.

Nun wurde ein generelles Projekt durch die Firma WernerConsult, die im Auftrag von Bund und Land arbeitet, vorgestellt. Die Präsentation dazu können Sie sich

auf der Gemeindehomepage ansehen und herunterladen.

Seitens der Gemeinde wurde das Projekt durch die „Steuerungsgruppe Hochwasser“, bestehend aus VertreterInnen des Gemeinderates, der Feuerwehren, der Polizei sowie fachkundigen Personen aus der Bevölkerung unterstützt.

Die Schutzmaßnahmen werden aus Dämmen, Stahlbeton oder mobilen Elementen bestehen. Das Ottensheimer

Projekt wird sich in drei Abschnitte gliedern, und zwar den Abschnitt Donaulände, den Abschnitt Höflein und den Bereich Niederottensheim.

Um diese Varianten noch genauer zu durchleuchten, wird in der zweiten Juli-hälfte ein weiterer Termin stattfinden. Die Einladung an die Betroffenen wird rechtzeitig erfolgen.

Franz Füreder
Bürgermeister

Hochwasser – Eigenvorsorge: Neuer Internetauftritt des Hydrographischen Dienstes in OÖ



Homepage des Hydrographischen Dienstes des Landes OÖ

Im Hochwasserfall ist das Wissen um die Gefahr der erste Schritt zur Verringerung des Schadenspotentials! Hochwasserprognosen verhindern zwar keine Hochwässer, helfen jedoch den Betroffenen, sich effizienter auf Hochwässer vorzubereiten.

Moderner, übersichtlicher und mit hoher Datensicherheit präsentiert sich der Hydrographische Dienst des Landes OÖ im World Wide Web. Das Informationsangebot zu aktuellen Wasserständen und Prognosen, Niederschlägen, Übersichtskarten, Einzugsgebieten und Messstellen wurde deutlich erweitert. Abrufbar zu jeder Zeit, als Desktopversion und auch op-

timiert für mobile Endgeräte Smartphone, Tablet etc.).

Desktopversion

<http://hydro.ooe.gv.at>

Mobile Version

<http://m.hydro.ooe.gv.at>

Den zur Verfügung gestellten Daten kommt insbesondere vor nahenden Hochwasserereignissen und im Hochwasserfall wesentliche Bedeutung zu. Sie dienen betroffenen Bürgern sowie den Behörden und Einsatzorganisationen als Grundlage für die Vorbereitung auf die Gefahrenabwehr bei Hochwasserereignissen.

Wichtige Pegel: An der Donau sind für uns im Eferdinger Becken die Vorhersage-Pegel Achleiten und Linz sowie der Pegel Wilhering entscheidend. Im Anschluss an den Wasserstand werden bei den Vorhersage-Pegeln Prognosen für die nächsten 24 bis 48 Stunden angezeigt (Die Prognose ist die grüne Linie, eingehüllt von zwei grauen Linien, die den Vertrauensbereich der Vorhersage darstellen). Zusätzlich können von Ihnen auch Informationen wie **statistische Kennzahlen** (Mittelwasser, HW1-einjährliches Hochwasser etc.) oder auch **behördliche Alarmstufen** und relevante **vergangene Hochwasserereignisse** individuell hinzugefügt werden.

Empfehlung des Hochwasserschutzbeauftragten der Marktgemeinde Ottensheim:

- Bitte speichern Sie die neuen Links in Ihren Favoriten und aktualisieren Sie allfällige Links von Ihrer Homepage auf die neuen Seiten des Hydrographischen Dienstes!
- Bitte abonnieren Sie auch den Hochwasserbericht-Newsletter auf der Startseite der Desktopversion!

Informationen zur Hochwassergefahr sind ein wesentlicher Beitrag zur Eigenvorsorge!

GR RegRat Helmut Schwetz
Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde

30er im Ortsgebiet



Eine Untersuchung des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ) zeigt, dass Tempo 30 statt 50 im Ort jedes dritte tödliche Unglück verhindern würde. 12 Meter benö-

tigt ein Pkw mit Tempo 30 bei einer Vollbremsung, um stehen zu bleiben. Bei Tempo 50 erhöht sich der Anhalteweg auf 26 Meter. Diese 14 Meter Unterschied sind oft entscheidend. Deshalb hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Ottensheim schon seit längerer Zeit mit der Thematik beschäftigt, um eine Lösung zu finden die für alle Verkehrsteilnehmer annehmbar ist. Auch aus Rücksicht auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fußgänger) ist eine den Verkehrsverhältnissen angepasste Fahrgeschwindigkeit extrem wichtig.

Die Hauptradien (Linzer Straße, Bahnhofstraße und Hostauerstraße) bleiben bevorzugt, um den Linienverkehr nicht

zu beeinträchtigen. Auch die „Niederottensheimer“ haben so „freie Fahrt“ in das Ortszentrum. An den anderen Kreuzungen die nicht die Hauptradien betreffen wird die Rechtsregel zur Anwendung kommen. Dazu werden noch Hinweisschilder und Bodenmarkierungen angebracht, um die AutofahrerInnen auf das 30 km/h Tempo Limits innerorts aufmerksam zu machen.

Die Zone wird innerhalb der Ortschilder verlaufen und hoffentlich ein sicheres Miteinander fördern. Der 30er wurde in der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2016 beschlossen.

Julia Reitermayr
Bauabteilung

Bereicherung der Kostbaren Landschaften Ottensheim



Pizza, Brot, Flammkuchen, getrocknete Apfelringe – der kreativen Nutzung des Lehmofens vor der VS Ottensheim steht nichts mehr im Wege. Gemeinsam mit den Kindern wurde der Lehm aus der Lehmgrube geholt und vor dem Gebäude der Schule zu einem Backofen geformt. Zwei Schichten Lehmziegel wurden auf eine Kuppel aus Sand aufgebaut und sorgfältig miteinander verbunden und verschmiert. Wolfgang Landl und Thomas Paroubek, zwei Engagierte im Projekt Kostbare Landschaften, stellten nicht nur ihr Wissen zur Verfügung, sondern auch ihre Muskelkraft beim sorgfältigen Einbau der Lehmziegel. Zur Unterstützung des Projektes waren fünf

fleißige Asylwerber mit dabei. Im Herbst wird der Ofen dann offiziell eingeweiht und steht allen nach Rücksprache mit der Direktorin zur Verfügung.

Mehr Infos und Fotos finden Sie unter www.kostbare-landschaften.at

Terminankündigung:

23. September 2016
Offizielles Abschluss-Eröffnungsfest der Kostbaren Landschaften

DI Renate Schernhorst
Kostbare Landschaften Ottensheim, Bodenbündnis

Feuerstättenüberprüfung im Gemeindegebiet

Im Jahr 2016 werden vom Rauchfangkehrermeisterbetrieb Fa. Ing. Stefan Wasicek im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Ottensheim die im OÖ Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 §25 geforderte Überprüfung auf Brand- und Betriebssicherheit durchgeführt. Diese visuelle Überprüfung umfasst die Kontrolle der Feuerungsanlagen, ob diese den geltenden Vorschriften wie dem Landesgesetz sowie den erlassenen Verordnungen entsprechen. Überprüft werden unter anderem die Einhaltung der vorgeschriebenen Emissionsgrenzwerte, erforderliche Sicherheitseinrichtungen bei Heizungsanlagen, Verbrennungsluftzuführung, Abstände von Feuerstätten zu brennbaren Bauteilen, Brennstofflagerung, Rauchfänge und die Verbindungsstücke, Dichtheitsprüfung der Gasleitung.

Betrachten Sie diese Überprüfungen als Hilfe für Maßnahmen im Sinne des Umweltschutzes, zur Luftreinhaltung und zum Energiesparen. Der vorbeugende Brandschutz dient zum Schutz von Leben und Eigentum. Für weitere Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Ing. Stefan Wasicek (Telefon: 07234/82579) zur Verfügung.

Betriebsbesichtigung Cafe & Backwerkstatt Casagrande



Am 19.4.2016 organisierte der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft eine Betriebsbesichtigung im Cafe & Backwerkstatt Casagrande.

Zuerst zeigte uns Isabella Fröschl ihre kleine, feine Backwerkstatt, wo sämtliche Mehlspeisen, Brot und Gebäck für das Cafe und den Freitagsmarkt, nach Möglichkeit aus regionalen Zutaten, hergestellt werden. Danach führte uns die Chefin durchs Cafe, wo sie insgesamt 3 fixe Angestellte und zusätzlich noch einige Aushilfskräfte beschäftigt.

Bei selbstgemachten Brötchen und Mehlspeisen haben die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses mit Isabella Fröschl auf eine gute und vor allem hochwasserfreie Zukunft angestoßen. Wir be-



danken uns für die interessante Führung und die nette Bewirtung!

Details zum Cafe & Backwerkstatt Casagrande wie Veranstaltungen, Öffnungszeiten, ... können auf der Homepage www.cafe-casagrande.at nachgelesen werden.

GR Gerhard Mahringer

Berichte aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss

An dieser Stelle möchte ich Ihnen über die Arbeit im Wirtschafts- und Finanzausschuss berichten. Der Ausschuss ist mit je drei Mitgliedern der Fraktionen pro O und ÖVP sowie einem Mitglied der Fraktion SPÖ besetzt. Seit Beginn der neuen Periode im vergangenen November haben bereits fünf Sitzungen stattgefunden.

In den ersten Sitzungen hatten das Erstellen des Budgets und diverse Förderungen an Wirtschaftstreibende Priorität. Unterstützungen gab es zum Beispiel für die Wirtschaftsbetriebe Jet Tankstelle und Metall- und Designwerkstätte Karl GmbH & Co KG.

Im Zuge von Betriebsbesichtigungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes waren wir bei den Firmen Metall & Design Karl GmbH & Co KG und Cafe & Backwerkstatt Casagrande. Ich möchte mich bei den recht herzlich für diese Möglichkeit bedanken.

Die Landwirtschaftsförderung wurde in Abstimmung mit den Vertretern der Bauernschaft überarbeitet und schlussendlich im letzten Gemeinderat beschlossen. Diese Förderung ist einerseits eine Unterstützung für Grünlandbetriebe und dient andererseits der Erhaltung unseres Wanderwegenetzes.

Die Lustbarkeitsabgabe ist seitens des Landes keine Pflichtgebühr mehr und den Gemeinden wird die Einhebung freigestellt. Wir verzichten bis auf weiteres darauf, dies soll eine Unterstützung für unsere Vereine sein.

Der neue Donauhallen Manager, Martin Brunnbauer, stellte einen neuen Maßnahmenkatalog für eine bessere Auslastung und Bewirtschaftung der Halle vor. Dieser Maßnahmenkatalog soll verstärkte Auslastungen im Bereich Tennis bringen. Im Herbst startet ein temporärer Probetrieb mit einem mobilen Badmintonfeld auf einem der drei Tennisplätze,

weitere soll auf weitere Möglichkeiten der Hallennutzung und Veranstaltungen ein größeres Augenmerk gelegt werden. Durch verschiedene Sanierungsmaßnahmen in der Donauhalle soll das Angebot attraktiviert werden.

Als Beitrag zur Erhaltung der Streuobstwiesen wurde im Gemeinderat der Ankauf von Wiesengrundstücken aus dem Grundbesitz von Dr. Karl Gusenleitner beschlossen.

Ein Thema, das uns noch länger und intensiv beschäftigen wird, ist das Projekt SEIL 2022 welches sich mit der Vermarktung der gemeindeeigenen Immobilien beschäftigt.

Soweit die wichtigsten Informationen zu unserer Arbeit im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

Franz Füreder
Bürgermeister und Obmann des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Ausschuss Soziales, Bildung und Generationen

Das Thema Nachmittagsbetreuung (NABE) an der Volksschule hat uns jetzt einige Zeit beschäftigt. Der Gemeinderat hat nun die NABE beschlossen. Mit der NABE und den Hortgruppen ist gewährleistet, dass alle Kinder, die Betreuung am Nachmittag brauchen, diese auch bekommen.

Eltern und Kinder haben nach wie vor die Wahlmöglichkeit zwischen Hort und NABE. Die NABE unterscheidet sich vom Hort darin, dass LehrerInnen der Volksschule die Lernbetreuung übernehmen. Im Hort wird die Lernbetreuung durch die HortpädagogInnen erledigt. Kinder, die die NABE besuchen, haben bis 16 Uhr Anwesenheitspflicht. Allerdings können im Rahmen der NABE auch Musikschule, Sportverein, Feuerwehrgruppen, etc. besucht werden. Die Gemeinde hat nicht

die Absicht, die Hortgruppen einzustellen. Vielmehr sollen beide Betreuungseinrichtungen nebeneinander bestehen. Die Elternbeiträge für beide Formen sind übrigens gleich. Auch gibt es in beiden Formen Ferienbetreuung. An der Neuen Mittelschule funktioniert die NABE schon seit etlichen Jahren sehr gut.

Das Institut SPES hat mit einigen Jugendlichen aus Ottensheim einen „Jugendrat“ in Form eines mehrstündigen Workshops abgehalten. Die Ergebnisse wurden dem Ausschuss von einem beteiligten Jugendlichen präsentiert. Am 11. Juli, um 18 Uhr gibt es im Rahmen der Jugendsommertage Grillen & Chillen – BBQ der Jugend – denn deine Ideen sind uns nicht „wurscht“. Junge Leute von 14 bis 20 Jahren sind herzlich eingeladen, mit Mitgliedern des Ausschusses Ideen für zukünftige

Jugendangebote weiterzuspinnen. Bei schönem Wetter wird auf der „Gatschinsel“ gegrillt, bei Schlechtwetter im Innenhof der Gemeinde. Wir laden euch herzlich dazu ein!

Der Ausschuss wird in seiner nächsten Sitzung intensiv das Thema Tagesheimstätte für Senioren und generell über Seniorenangebote in Ottensheim beraten. Wenn Sie zu diesem Thema Ideen und Wünsche haben, teilen Sie uns das bitte mit (Gemeindeamt Michaela Reingruber oder Vorsitzende des Ausschusses Gabriele Plakolm).

Ich wünsche auch im Namen der Ausschussmitglieder einen schönen und erholsamen Sommer.

Gabriele Plakolm
 Vorsitzende Ausschuss Bildung, Soziales und Generationen

Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration

Die Sommerferien stehen vor der Tür und auch die Ausschussarbeit macht Pause. Die Aktivitäten der Ottensheimerinnen und Ottensheimer jedoch nicht. So findet wieder das Open Air Ottensheim, das Vorspiel des Calle Libre – Austrian Street Art Festival, diesmal erstmals in Form des „Schlossfest Open Air“, statt. Ukrainische Künstlerinnen und Künstler werden wieder in Ottensheim malen. Die Ergebnisse der Malwochen werden im August ausgestellt. Am 25. August hat die diesjährige Theaterproduktion der Bühne Ottensheim „Hin und Her“ nach Ödön v. Horváth Premiere. Dieses gemeinsam mit den neu zugezogenen Ottensheimern und Ottensheimerinnen in der ehemaligen Straßenmeisterei erarbeitete Theaterstück wird sicher wieder ein beeindruckendes Ereignis.

Zwischendurch, wenn das Wetter mitspielt, lädt der Tourismusverband ein mit der Überfuhr auf der Donau im Mondlicht und unter Sternschnuppen zu pendeln. Noch vor Ferienbeginn hat der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport alle Vereine zu einem Informationsabend eingeladen. An diesem Abend wird über Aktuelles aus der Ausschussarbeit berichtet, der Entwurf der neuen Formulare für Förderansuchen vorgestellt und über die nächsten Vorhaben der Gemeinde,

des Ausschusses erzählt. Die meiste Zeit des Abends soll jedoch der Ideenfindung für ein gemeinsames Auftreten Ottensheims im Jahr 2019 im Rahmen der Ruderweltmeisterschaft gewidmet werden. Keine Drohung, aber dies wird nicht das einzige Treffen bleiben.

Noch eine kleine Rückschau. Mit dem TAM TAM Streetperformance Festival stellte sich eine neue Kulturinitiative im großen Maßstab vor. Ein gelungener Samstag! Herzliche Gratulation und danke Mathias und Gabriel dass ihr „mitbaut“ in und an Ottensheim. Ein Wochenende später: „10 Jahre Frauenkunsthandschwerkmarkt“. Bereits weit über Ottensheim hinaus bekannt, eigentlich schon eine „Institution“, aber immer noch frisch, voller neuer Ideen, nicht in die Jahre gekommen. Freuen wir uns auf die nächsten 10 Jahre.

Es ist viel los in Ottensheim, es tut sich was. Viele bemühen sich, meist ehrenamtlich, dass unser Ort vielfältig bleibt und aus dieser Vielfalt sich so weiterentwickelt, dass möglichst alle teilhaben können und nicht aus Angst Zäune aufgestellt werden. Wenn auch die Rahmenbedingungen für Gemeinden nicht besser werden, die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Freizeit, Sport

und Integration sind bemüht die Bedingungen für Vereine und Initiativen zu verbessern, die zur Verfügung stehenden Mittel verantwortungsvoll zu vergeben. Für Verbesserungsvorschläge, Kritik und neue Ideen sind wir dankbar. Als Obmann bin ich eine mögliche Ansprechperson. k.hagenauer@ottensheim.at
 +43 664 453 73 00

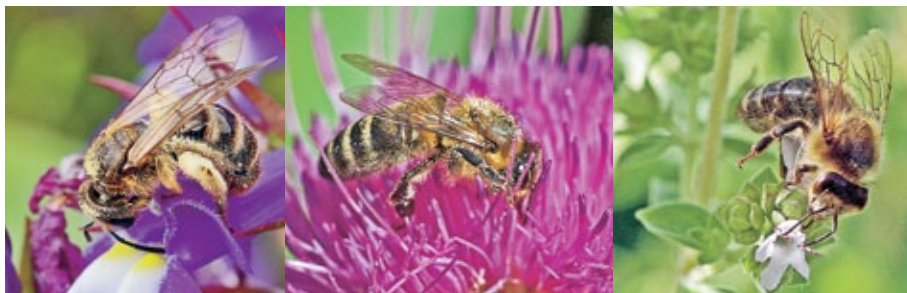
Kulturpreis Ottensheim

Der Ausschuss lädt alle Ottensheimerinnen und Ottensheimer ein bis 30. Oktober Vorschläge für die Verleihung des Kulturpreises zu machen. Dazu ein Auszug aus den derzeitigen Richtlinien der Marktgemeinde: „...Einerseits sollen Vereine, KünstlerInnen und Künstler für ihre langjährigen Verdienste um das Kunst- und Kulturleben in Ottensheim geehrt werden, andererseits sollen zeitgenössische junge Künstlerinnen und Kulturgruppen für ihre Arbeit entsprechende Motivation, Unterstützung und Wertschätzung erfahren.“

Ich wünsche einen erholsamen Sommer und hoffe, dass wir im Herbst gemeinsam am Sport- und Kulturstättenplan Ottensheim 2028 zu arbeiten beginnen.

Klaus Hagenauer
 1. Vizebürgermeister, Obmann Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration

Bienen- und nützlingsfreundliches Ottensheim



Fotos: Rudolf Hagenauer und Wolfgang Fidler

Seit der Gemeinderat im vergangenen März seine Absicht erklärt hat, dass Ottensheim zu einer pestizidfreien und bienenfreundlichen Gemeinde werden soll, hat sich viel getan.

Zu einer Versammlung der **Ortsbauernschaft** wurde Bürgermeister Franz Füreder und Mitglieder der **Jägerschaft** eingeladen, um über das Projekt zu informieren und konkrete Maßnahmen zu besprechen. So sollen zum Beispiel Blümmischungen ausgebracht, Blühstreifen an Wegrändern stehen gelassen und „bienenfreundliche“ Büsche und Bäume bei erforderlichen Strukturmaßnahmen gesetzt werden.

Bürgermeister Füreder hat seine guten Kontakte genützt und das **Lagerhaus** zur Mitwirkung ins Boot geholt. So sind nun im Lagerhaus Blümmischungen und Insektenhotels erhältlich und es wird – vor allem als erster Ansprechpartner bei der Beratung der Hobbygärtner – vermehrt Wert darauf gelegt, bei der Schädlingsbekämpfung alternative biologische Methoden aufzuzeigen.

Auf einigen dafür geeigneten gemeindeeigenen Wiesen und Grünflächen wurde eine sogenannte **extensive Mahd** angeordnet. Das heißt, dass die Wiesen nur zweimal im Jahr gemäht werden, um Nützlingen Rückzugsmöglichkeiten zu

geben und die Biodiversität zu fördern.

Die Mitarbeiter im Bauhof wurden durch das Projekt für das Thema sensibilisiert und hinterfragten den **Einsatz chemischer Mittel** noch mehr als früher.

Ganz besonders freut es uns, dass auch der **Fotoclub** das Thema aufgegriffen hat und uns die Aufnahmen einiger in Ottensheim „erwischter“ Wildbienen zur Verfügung gestellt hat. **Wenn auch Sie mitmachen wollen**, so ist es ganz einfach. Sie können zum Beispiel im Garten oder auf Balkon oder Terrasse Schnittlauch, Basilikum und andere Kräuter nicht immer gleich abschneiden, sondern blühen lassen. Damit geben Sie einigen Wildbienen Nahrung, die diese ohne Ihre Initiative nicht hätten. Für Fragen oder Anregungen in diesem Zusammenhang stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Susanna Kolb
 „Bienenbeauftragte“ der Gemeinde Ottensheim

Freundliche Gemeindebienen in der bienenfreundlichen Gemeinde



Aufgrund der Teilnahme am Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ hatte der Bürgermeister die Idee, an einem zentralen Ort als sichtbares Zeichen dieser geliebten Bienenfreundlichkeit, ein Bienenvolk aufzustellen. Mit der Frage, ob sich das verwirklichen lässt, ist er an uns Imker herangetreten.

Nach einer kurzen Besprechung war klar: Nein, es sollte kein normaler Bienenstock sein, um den man lieber einen Bogen macht, weil man nicht weiß, ob es nicht zu einer schmerzhaften Begegnung kommt. Es sollte eine Bienenwohnung

sein, welche die Leute nicht abstößt, sondern anzieht. Die Bevölkerung soll einen Blick hineinwerfen, und die Bienen bei ihrer Arbeit beobachten können. Als idealer Standort bot sich die kleine Wiese neben dem Parkplatz des Gemeindeamtes an: schön ruhig für die Bienen, und doch nur ein paar Meter vom Marktplatz entfernt.

Wir Imker sorgten für den Schaukasten, Herr Bernhard Karl von der Firma Metall & Designwerkstätte gestaltete und fertigte noch den würdigen Sockel dafür. Der Imkerverein Ottensheim wird nun dieses Bienenschauvolk bis in den Spätsommer betreuen, und dann mit einem anderen Volk vereinen, da es für eine Überwinterung zu klein wäre, normalerweise sind Bienenvölker ja wesentlich größer. Solch ein größeres Volk haben wir in einer Klotzbeute neben der Steingasse zwischen Ottensheim und Höflein aufgestellt, hier kann man zwar nicht direkt die Königin und die Zellen der Waben beobachten, dafür sieht man aber, wie sich ein Bienenschwarm seit 17. Mai 2016 seine

Wohnung sehr naturnah in einer Baumhöhle ohne Vorgaben, also ohne Rähmchen einrichtet.

Ein dritter Schaukasten (ähnliche Bauweise wie jener beim Gemeindeamt) kann übrigens am Dürnberg beim „Kottner“ besichtigt werden!

Der Imkerverein Ottensheim feiert heuer sein 125-jähriges Bestehen, es sind jedoch nicht wir Imker, die im Mittelpunkt stehen sollen, vielmehr sind es unsere Bienen. Die Bevölkerung ist daher recht herzlich eingeladen, möglichst oft in unsere Schaukästen zu gucken, und sich an den Bienen zu erfreuen. Wer genau schaut, wird auch die Königin finden, sie wird je nach Geburtsjahr mit einer bestimmten Farbe gekennzeichnet. Heuer geborene Königinnen bekommen eine weiße Markierung.

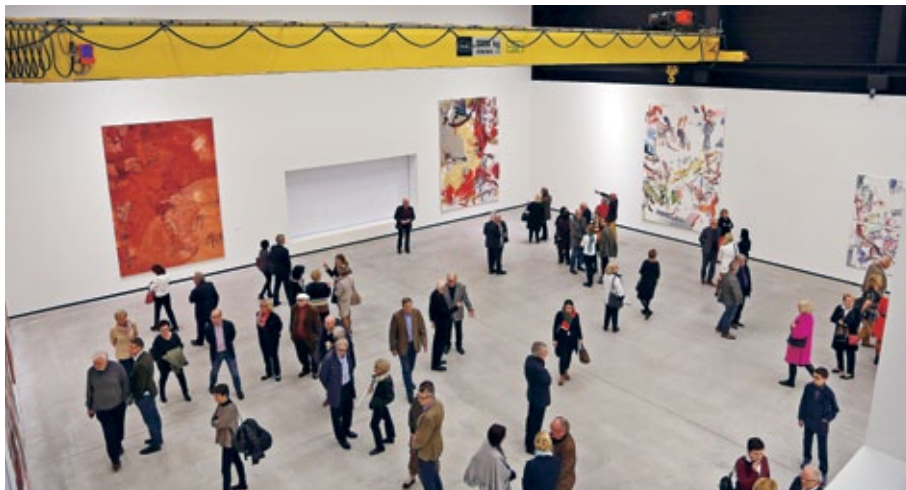
Viel Spaß beim – hoffentlich schmerzfreien – Beobachten wünscht der Imkerverein Ottensheim!

Wolfgang Stifter im Museum Angerlehner

Die größte Ausstellung, die jemals von einem Ottensheimer Künstler gezeigt wurde, ist noch bis 4. September im Museum Angerlehner in Thalheim/Wels zu sehen.

Über 40 überwiegend großformatige Arbeiten, die teilweise in der ehem. Schloserei Schöppl extra für diese Ausstellung gemalt worden sind, geben einen sehr guten Überblick über das künstlerische Schaffen der letzten dreißig Jahre. Wolfgang Stifter ist 2007 mit dem Landeskulturpreis für Malerei ausgezeichnet worden.

Die Ausstellung trägt den Titel „Magische Balance“, weil bei Stifters Bildern



grafische und malerische Momente in einzigartiger Weise in Balance gehalten werden.

Öffnungszeiten:

Fr, Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Helpen macht Spaß!



Die Improvisationsgruppe ImPerfect konnte nach einem sehr vergnüglichen Impro-Abend eine beträchtliche Spende an die freiwillige Flüchtlingsinitiative „Willkommen Ottensheim“ überreichen.

Damit werden verschiedene Aktivitäten der Asylsuchenden unterstützt, z.B. Fahrtkosten und Unterlagen für weiterführende Deutschkurse. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weltweit fanden 96 Impro-Events an diesem Abend unter dem Motto „Improv without borders“ statt.

Impro + Theatersport in Ottensheim:

ImPerfect

Infos + Booking: 0699/17336480
www.imperfect.at

Vera Horky

Ruhezeiten gelten auch im Sommer

Gerade in der Sommermonaten wird die Gemeinde wieder öfter mit Beschwerden über unangemessene Lärmbelästigungen während der Abend- und Nachtstunden und an den Wochenenden konfrontiert.

Egal ob Sie den Rasenmäher, die Kreissäge oder sonstiges Gerät in Betrieb nehmen, ob Sie sich Ihrer Glasverpackungen beim Sammelcontainer entledigen, Sie im Garten oder auf der Terrasse mit Freunden zusammen sitzen oder Sie auf öffentlichen Plätzen Ballsport betreiben, bitte achten Sie darauf, dass Ihre Umgebung ein Recht auf Ruhezeiten hat.

Die allgemeine Nachtruhe gilt von 22:00 bis 6:00 Uhr. Im Interesse eines guten Zusammenlebens wird von der Gemeinde empfohlen, an Samstagnachmittagen, an Sonn- und Feiertagen und in den Abendstunden jegliche Lärmentwicklung unbedingt innerhalb der Grenzen der Zumutbarkeit zu gestalten.

Susanna Kolb
 Abteilung Umwelt/Energie

Neues aus der Caritas-Flüchtlingshilfe



Beinahe ein Jahr ist seit der Eröffnung des Flüchtlingsquartiers in der Höfleiner Straße, der ehemaligen Straßenmeisterei, vergangen. Nach der sehr herausfordernden Zeit zu Beginn, als es darum ging, den AsylwerberInnen innerhalb kürzester Zeit einen Platz bieten zu müssen und in der Folge einiger Wechsel von BewohnerInnen, ist nun Kontinuität in unsere Arbeit eingekehrt.

Nach wie vor ist uns das Bemühen, um ein gutes Miteinander im Ort, ein großes Anliegen. Wir bedauern sehr, dass es dabei leider noch nicht ganz gelungen ist, die Lärmbelastung für unsere unmittelbaren NachbarInnen zu aller Zufriedenheit zu reduzieren. Verschiedene Maßnahmen wurden bereits getroffen, eine wesentliche Ursache für den Lärm sind aber die großen Hallen in der ehemaligen Straßenmeisterei, die einen übermäßigen Schall erzeugen. Das Land OÖ hat nach einer Besichtigung nun angekündigt, bauliche Maßnahmen zu setzen, die den Schall künftig dämpfen sollen. Probleme mit der Müll-Entsorgung konnten in der Zwischenzeit gelöst werden.

Bei den AsylwerberInnen bemerken wir, dass einige zunehmend unter dem „Bore-out-Syndrom“ leiden. Gemeint ist damit die Langeweile durch die eintönige Tagesstruktur und den Mangel an Beschäftigung. Andere wiederum haben erfolgreich gute Kontakte zu Einheimischen geknüpft und meistern die täglichen Herausforderungen mit viel Motivation.

Es gibt unzählige positive Erfahrungen, die wir an diesem Standort in Bezug auf Integration erleben. Ohne den vielen helfenden Händen und ehrenamtlichen Initiativen, wäre das nie gelungen! Sie leben Integration und unterstützen uns motiviert in unserer Arbeit – dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bedanken!

Um nur einige der vielen Aktivitäten zu nennen:

- **Freiwilligen-Plattform Willkommen in Ottensheim** zur Koordination der Freiwilligen/ AsylwerberInnen/Professionisten etc. via Homepage und Facebook.
- **Im Namen dieser Gruppe geben wir bekannt, dass zusätzliche HelferInnen willkommen sind! Kontakt: willkommen@ottensheim.at**
- **Café „Freiraum für alle“ am Marktplatz in Ottensheim:** 14-tägiger Treffpunkt am Freitag von 15:00 – 19:00 Uhr bei dem AsylwerberInnen kleine Leckereien anbieten und den Service übernehmen (siehe Foto)
- **„Schattentheater“: Die Wandgestaltung am Standort Höfleinerstraße** mit der **Ottensheimer Künstlerin Susanne Posegga**
- **„Hin und Her“ Theaterprojekt der Bühne Ottensheim am Standort Höfleinerstraße**
Die Premiere findet am 25. August statt
- **Aktion Freiwillige Feuerwehr – Großreinigung der Hallen am Standort Höfleinerstraße** (siehe Foto)

- **Fallweise Beschäftigung** von AsylwerberInnen über den Bauhof Ottensheim
- **Errichtung von Hochbeeten samt Bepflanzung** im hinteren Hof
- **Verkehrsschulung für Fahrradfahrer** mit der Polizei Ottensheim
- **Deutschkurse** werden in Kooperation mit der Volkshochschule und Freiwilligen abgehalten.
- **Privatinitiativen ist es ebenso zu verdanken, dass Wohnungen für AsylwerberInnen** mit positivem Bescheid vermittelt werden konnten.

Die AsylwerberInnen erleben durch diese Aktivitäten, dass sie ein akzeptierter Teil der Gemeinde sind. Sie erfahren Respekt und Wertschätzung, erhalten Orientierung und finden Ansatzpunkte, wie sie ihren Teil zum Gelingen eines Miteinanders beitragen können. Es eröffnen sich ihnen Wege, wie sie den neuen Lebensraum aktiv mitgestalten können. Das Engagement gibt allen Beteiligten Mut, Kraft und das Gefühl, es geht gut weiter!

Das Team der Caritas-Flüchtlingshilfe
Standort Höfleinerstraße-Ottensheim



„Hin und Her“ – Das neue Theaterprojekt der Bühne Ottensheim



Zum Stück „Hin und Her“ von Ödön v. Horváth:

Ein unbedeutender Grenzübergang, irgendwo mitten in Europa. Zwei Länder, getrennt und verbunden durch eine kleine Brücke im Niemandsland. Ein „unerwünschter“ Ausländer soll abgeschoben werden, er hat die Aufenthaltsberechtigung aus bürokratischen Gründen verwirkt. Nur die andere Seite will ihn auch nicht haben, sehr bedauerlich: der Pass ist bereits verfallen. Also beginnt für Havlicek, den Abgeschobenen, ein mühsames Hin und Her. Ein bizarres Leben im Transit, in dem er nicht nur den typischen abgründigen Horváth-Biedermännern und Frauen begegnet, sondern auch klarstellen muss, dass er ein Mensch und kein Amtsvorgang ist. Horváth selbst bezeichnet dieses Stück als Posse und deutet den satirischen Charakter des in der ersten Hälfte des 20. Jh`s aufbrechenden „Neuen Volkstheaters“ an.

Die Wirklichkeit: 1934, als Horváth bereits von den Nazis aus Deutschland vertrieben ist, bringt er am Zürcher Schauspielhaus diese Komödie heraus, die sich über die eigene Tragödie lustig macht. Kurz vor der Premiere muss er aber noch schnell für einen Tag nach Ungarn, weil er soeben erfahren hat, dass sonst sein Pass und seine Staatsbürgerschaft verfallen und man ihn als staatenlos abschieben wird. Sollte er allerdings ausreisen, würde man ihn vielleicht nicht wieder ins Land

lassen, weil im neuen Pass kein Visum ist. Nur knapp entgeht er dem Schicksal seiner eigenen Hauptfigur.

Ottensheimer Inszenierung:

Wie schon in den Stücken davor versuchen wir auch diesmal aktuelle und lokale Bezüge zu integrieren. Die Bilder der aufbrechenden Menschen, die irgendwie und nach irgendwelchen Gesetzen abgehandelt werden müssen, sind uns ja noch alle präsent.

So haben wir hier mit dem Spielort „Straßenmeisterei“ eine thematische Querverbindung geschaffen. Asylwerber, die hier vor Ort in Containern leben, werden auch in unserem Stück sichtbar und ihr Schicksal erinnert uns frappant an das des Protagonisten Havlicek.

Und indem wir im Sinne Horvaths auf die entlarvenden Seelen blicken, darf auch trotz aktueller Nähe gelacht werden. Bes-

tenfalls über uns und unsere Engstirnigkeit, Lebenshungrigkeit und auch kriminellen Machenschaften, die wir in den Figuren wiederfinden können.

Aufführungen:

Premiere: Do.25. August 2016, 20:00

Weitere Aufführungen:

Fr.	26. August 2016	20:00 Uhr
Sa.	27. August 2016	20:00 Uhr
Mi.	31. September 2016	20:00 Uhr
Do.	01. September 2016	20:00 Uhr
Fr.	02. September 2016	20:00 Uhr
Do.	08. September 2016	20:00 Uhr
Fr.	09. September 2016	20:00 Uhr
Sa.	10. September 2016	20:00 Uhr

Kontakt:

Theatergruppe BÜHNE OTTENSHEIM,
 Obmann Werner Elsngig
 T: 0676 / 675 13 15
 M: werner@elsngig.at

Projektträger:	Bühne Ottensheim
Vorstand:	Obmann Werner Elsngig
Inszenierung:	Peter Habringer
Besetzung:	AmateurschauspielerInnen rund um die Bühne Ottensheim. Für die Rahmenszenen wird eine Gruppe von unseren Asylwerbern mit dabei sein.
Projekt/Spielort:	Alte Straßenmeisterei Ottensheim, 4100 Ottensheim, Höfleiner Str. 4

Leading Team	
Regie:	Peter Habringer
Organisation:	Werner Elsngig, Ursula Schlagitweit, Irene Humenberger
Dramaturgie:	Peter Habringer
Bühne:	Klaus Hagenauer, Harald Wansch
Kostüme:	Brigitte Wansch
Technik:	Charly Langzauner

Informationen zum Kindergartenbesuch – Kindergartenstart



Ihr Kind kommt in den Kindergarten

Als Transitionen werden tiefgreifende Umstrukturierungen im Leben eines Menschen bezeichnet. Und der Eintritt in den Kindergarten ist eine solche tiefgreifende Umstrukturierung, sowohl für Ihr Kind als auch für Sie als Familie.

Wir als Bildungseinrichtung und Sie als Familie übernehmen Verantwortung für das Gelingen dieses Übergangs. Daher müssen wir intensiv zusammenarbeiten, um diesen Übergang so gut wie möglich zu gestalten. War Ihr Kind schon in einer Kleinkindgruppe, so verfügt es bereits über Transitionserfahrung. Trotzdem bedarf der Wechsel in die Bildungseinrichtung Kindergarten einer professionellen und liebevollen Gestaltung.

Wie erfolgt dieser Übergang?

Im Mai oder Juni vor Kindergartenbeginn werden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur Einschreibung zu uns in den Kindergarten eingeladen. Hierbei besprechen wir, ob Ihr Kind Ihre Begleitung in den ersten Kindergarten Tagen im Herbst brauchen wird, ob diese für Sie als Eltern möglich ist und wie wir diese gemeinsam gestalten können. An einem Nachmittag nach der Einschreibung kann Ihr Kind – gemeinsam mit Ihnen – bei uns bei laufendem Nachmittagsbetrieb „schnuppern“. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Kind und für Sie – alle Pädagoginnen sind anwesend. Im Juni findet ein erster verpflichtender Elternabend für alle neuen Eltern statt – der Termin wird schon bei der Einschreibung bekannt gegeben.

Der Kindergartenbeginn für die neuen Kinder findet gestaffelt statt, um für jedes neue Kind wirklich Zeit zu haben. Sie sind sehr herzlich eingeladen, Ihr Kind in den ersten Kindergarten Tagen zu begleiten, um ihm die Eingewöhnung zu erleichtern. Gleichzeitig können Sie dabei Einblicke in unseren Kindergartenalltag gewinnen.

Damit diese für das Kind und sein familiäres Umfeld oft sehr schwierige Phase positiv zu bewältigen ist, bedarf es der intensiven Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Elternhaus. Für jedes Kind und jede Familie gibt es unterschiedliche Ansätze, um den Kindergartenbeginn positiv zu gestalten.

Manchmal ist ein kurzer, wenn auch schmerzhafter Abschied das Beste für beide – Eltern und Kind. Das Kind weint dann und wird von uns getröstet, d.h. durch beruhigendes sprachliches Begleiten oder wenn das schon möglich ist, durch liebevollen Körperkontakt. Manche Kinder lassen sich noch nicht trösten, wollen noch keinen Körperkontakt mit uns – das Kind sitzt oder steht dann scheinbar alleine und weint. Doch Ihr Kind ist niemals wirklich allein – wir sind daneben und begleiten es mit Empathie (Mitgefühl).

Manche Kinder setzen sich auf ihren Garderobenplatz und weinen dort bzw. warten dort auf die Wiederkehr von Mama, Papa, ... Auch hier gilt: Wir sind immer in der Nähe und kümmern uns um Ihr Kind. Erfahrungsgemäß hört das Weinen nach einiger Zeit auf und die Kinder werden neugierig auf das Geschehen um sich herum. Wir benachrichtigen Sie dann sofort telefonisch, damit Sie wissen, dass es ihrem Kind besser geht.

Es gibt auch die Möglichkeit, Ihnen erfahrene Eltern, die dasselbe schon „durchgemacht“ haben, als erfahrene und kompetente Berater in dieser schweren Zeit zur Seite zu stellen.

Es gibt auch Kinder, die sich vom ersten Tag an ganz mutig den neuen Herausforderungen stellen. Schwierigkeiten kön-

nen dann einige Tage oder auch Wochen nach Kindergartenbeginn auftreten. In einem Gespräch mit Ihnen überlegen wir dann gemeinsame Maßnahmen.

Bis 9:00 Uhr (Bringzeit) pflegen wir regelmäßige „Tür- und Angelgespräche“ mit unseren neuen Eltern über das Befinden ihres Kindes. Nach einer Zeit der Eingewöhnung laden wir Sie zu einem ersten Elterngespräch ein. In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee oder Tee können wir uns über Ihr Kind austauschen: Gemeinsam besprechen wir das Befinden und die Entwicklung Ihres Kindes.

Wie lange dauert das?

Das ist individuell ganz verschieden. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass der erste Eingewöhnungsmonat der wichtigste ist. Wirklich angekommen sind die Kinder in diesem neuen Lebensabschnitt nach drei bis vier Monaten, also nach den Weihnachtsferien.

Hat das Kind eine sichere Bindung aufgebaut, so kann es sich in der neuen Umwelt zurechtfinden und ihr offen und neugierig begegnen. Die Gewissheit, sich auf Vertrautes verlassen zu können, stellt eine wichtige Voraussetzung für Entwicklungs- und Spielprozesse dar. Mit zunehmender Vertrautheit der Kinder mit ihrer neuen Lebenswelt wird es immer wichtiger, sie zur Erforschung ihrer Umwelt zu motivieren, sowie individuelle Bildungsprozesse anzuregen und zu begleiten.

Wir freuen uns darauf, Sie in diesem aufregenden Lebensabschnitt zu begleiten.

Das Kindergarten-Team

Ein Übergang gilt als gelungen, wenn das Kind und seine Familie in der Lage sind, auf die Anforderungen des neuen Systems konstruktiv und selbstverantwortlich zu reagieren. Die Berücksichtigungen der Bedürfnisse und Interessen des Kindes in der neuen Lebensumwelt unterstützt sein Wohlbefinden sowie seine Handlungskompetenzen.

Aus dem bundesländerübergreifendem Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich entnommen.

Nur ein Sommer...



Nur vier Monate – dann geht's schon wieder los: Die Spielgruppen machen über den Sommer eine kleine Pause. Wir freu-

en uns schon, wenn wir im Herbst mit bekannten und neuen Gesichtern singen, spielen, reimen und Spaß haben können. Komm auch du mit deinem Baby/Kind (ab sechs Monaten bis drei Jahre) zu uns in die Spielgruppe! Anmeldungen ab sofort bei Sonja Zachl: 0650 89 02 407 und Julia Anselm: 0699 81 66 21 83.

DANKESCHÖN für das schöne Spielgruppenjahr:

- an unsere Spielgruppenleiterinnen für die Gestaltung der Spielgruppen

- an alle Fördergeld-Geber, sodass wir Bastelmaterialien und Spielzeug beschaffen bzw. Feste veranstalten können
- an alle Kinder, die unsere Spielgruppen zu dem machen was sie sind: einzigartig!

Fotos und Infos findet ihr auf spielgruppe.ottensheim.at

Julia Anselm
für die Spielgruppe Spiegel

Jahresrückblick Elternverein Ottensheim

Ein aktives Elternvereinsjahr neigt sich dem Ende. Unser Dank gebührt in erster Linie Irmgard Thanhäuser, der Direktorin der Volksschule Ottensheim. Sie lässt keine Gelegenheit aus, uns wissen zu lassen, wie wichtig der Elternverein für die Volksschule ist. Danke dafür!

Als erste Amtshandlung des neu gewählten Elternvereins wurde eine „himmelschreiende Ungerechtigkeit“ (O-Ton Irmgard Thanhäuser) an der Volksschule beseitigt. Nach langer Suche konnte der Elternverein nach dem Wuzzler im EG nun auch für die SchülerInnen im 1. Stock einen Wuzzeltisch zur Verfügung stellen. Ein spezielles Highlight bildete die Musicalproduktion der VS Ottensheim „Das Dschungelbuch“. Der Elternverein war unter anderem als Unterstützung der Lehrkräfte für die SchülerInnen eingeteilt und für die Organisation und Abwicklung des Kuchenbuffets zuständig. Auch heuer griffen wir einkommensschwachen Familien finanziell unter die Arme, damit deren Kinder ebenfalls bei den Schulveranstaltungen mit dabei sein konnten.

Herzlichen Dank an die Damen der gesunden Schuljause, die sich jeden Mittwoch Zeit nehmen und unseren Kinder sowohl in der VS als auch in der NMS eine leckere und gesunde Jause bereiten. Wie jedes Jahr unterstützt der Elternverein Ottensheim auch dieses Projekt.

Unsere „Viertklässler“ in der VS und NMS haben wir auch heuer wieder ein



Von vorne Mitte im Uhrzeigersinn:
Manuela Burgstaller, Doris Hiesl, Friederike Koll, Birgit Grad, Sabine Michel-Herbst, Eva Rath, Petra Keszler, Sonja Schnedt, Claudia Pirklbauer;
Mitte: Jasmin Walter

kleines Abschiedsgeschenk gemacht. Alles Gute für euren weiteren Weg!

Am 14. Juni fand der jährliche Schulanfängernachmittag in der VS statt, bei dem wir die künftigen Erstklässler mit einer kleinen Jause und Getränken versorgen durften.

Vielen lieben Dank an die Direktorin der NMS, Frau Doris Camerloher für die Verlässlichkeit und das Engagement!

Und last but not least ein großes Dankeschön an euch liebe Eltern!

Für alle Interessierten noch ein wichtiger Termin:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, den 28. September 2016 um

19:30 Uhr im Bunten Floh statt. Wir freuen uns über jeden der kommt.

Der Elternverein Ottensheim wünscht allen einen schönen Sommer!
ELVE-Vorstand 2015/2016

Kontakt

Obfrau: Manuela Burgstaller,
manuela.burgstaller@gmx.at
Obfrau-Stv. Neue Mittelschule:
Sonja Schnedt,
sonja.schnedt@gmail.com
Obfrau-Stv. Volksschule:
Jasmin Walter, walter.jasmin@gmx.at

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag. Maria Kaser
Leiterin der Bibliothek
Ottensheim

Urlaubszeit ist Lesezeit:

Ob spannender Krimi, herzergreifender Roman, fesselnde Zeitgeschichte oder abenteuerlicher Reiseführer – wir halten für jeden Geschmack das passende Buch bereit. Kommen Sie in die Bibliothek und holen Sie sich Ihre Urlaubslektüre!

VORLESEN in der Bibliothek

Kinder lieben das Vorlesen und das Spre-



Ingrid Ambos mit Kindergartengruppe

chen über Geschichten. Vorlesen fördert die Entwicklung der Sprache und ist das beste Mittel, um Kinder für Bücher zu begeistern. Kindergartengruppen, Hortgruppen und Schulklassen besuchen uns gerne. Wir beraten die Kinder bei der

Buchauswahl und lesen den Kleinen auch Geschichten vor.

Buchrecherche unter <http://www.bibliothek.ottensheim.at>

Öffnungszeiten:

Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubszeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kaser
Bibliotheksleiterin

**SCHOCK DEINE ELTERN:
LIES EIN BUCH!!!**

Hey You! Bei uns gibt's was Neues!
Die Bibliothek Ottensheim hat für Dich einen neuen Tarif eingeführt:

**Für NUR 10 € Jahresgebühr erhältst Du unsere
JUGENDKARTE***
* 15-25 Jahre / inkl. 5 DVD-Filme

Mit dieser Karte wird Dir **Zugang zu einer Vielzahl** von Büchern verschiedener Genres, Hörbüchern und Zeitschriften ermöglicht. Neben den Literaturklassikern findest Du bei uns spannende Neuerscheinungen – Krimis, Romane, Fantasy, Serien, Englische Literatur und Sachbücher.
Als **zusätzliches Extra** kannst Du **5 DVD-Filme gratis** für 2 Wochen ausleihen. Einen Film im Kino verpasst – kein Problem. Bei uns findest Du Filme zum Wiedersehen und neu Entdecken. Die aktuellen Filmhighlights laden Dich dazu ein, eine Filmnacht mit Freunden zu verbringen.
Viele von Euch müssen nach den Zentralmatura-Kriterien eine **Vorwissen-schaftliche Arbeit** schreiben. Dazu können wir mit einer Menge Sachbüchern zu den verschiedensten Themen beitragen.

Unter der Webadresse www.bibliothek.ottensheim.at kannst Du nach verfügbaren Medien recherchieren, Reservierungen vornehmen und nach den neuesten Büchern, Filmen und Hörbüchern suchen.
Die Bibliothekarinnen stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!
Das Bibliotheks-Team

Also schau vorbei, überzeuge Dich selbst und bring Deine Freunde mit!

Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

OTTENSHEIM
Bibliothek

Öffentliche Bibliothek
Bibliothekstraße 2
4000 Ottensheim
Tel. 43 72 347 84 205 - 212
bibliothek.ottensheim.at

Wir zeichnen unsere eigenen Comics

25. und 26. August

10 bis 17 Uhr

Alter: 8-15 Jahre

Kosten: für 2 Tage: 80 €

Anmeldung bis: 19.08.2016

Alles, was Du dazu brauchst: Neugierde und Begeisterung für das Zeichnen.

Eine Textstelle/Zitat aus deinem Lieblingsbuch, Bleistift, Radiergummi, Spitzer, Getränk und Jause.

Und wenn vorhanden: Zeichenblock Din A4, A3, Farbstifte, Wasserfarben, Pinsel.

Kursleiterin Mag. Art. Margit Wimmer: Studium der Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz. Freischaffende Malerin.



Ottensheimer Ruderer qualifizierten sich für Junioren EM

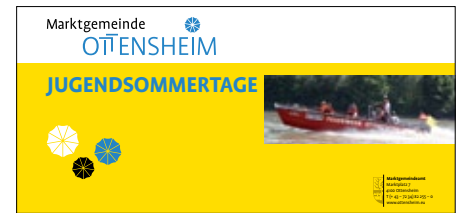


Mit Siegen bei den internationalen Regatten in Ottensheim oder in Zagreb zeigten die Junioren des WSV Ottensheim auch letztes Wochenende in Bled mit einem zweiten Platz auf. Max Rachbauer, Patrick Laggner, Matthias Lindorfer und Jakob Stadler (alle WSV Ottensheim) konnten sich mit diesen Leistungen für eine internationale Entsendung durch den Österreichischen Ruderverband empfehlen.

Nun wurden die vier Burschen für die Junioren EM nominiert, welche vom 8. bis 10. Juli in Trakai, Litauen stattfinden wird. Dort können die vier jungen Sportler sich mit den besten Mannschaften Europas messen und sich mit einer guten Leistung auch für die WM empfehlen.

Lena Wallner
 WSV Ottensheim

Jugendsommertage 2016



Das Programmheft Jugendsommertage 2016 wurde Ende Juni in den Schulen und Kindergärten verteilt und auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim, www.ottensheim.eu, veröffentlicht. Machen Sie auch heuer wieder Gebrauch von den zahlreichen Angeboten für Ihre Kinder und Jugendlichen.

STROM berührt SEELE
20. Juli 2016
Abfahrt : 21.00

Idyllische Mondscheinfahrt zwischen Ottensheim und Wilhering, begleitet von Saxophonklängen, in den Mondphasen gekelterten Wein und Vollmondbrezeln. Nur bei Schönwetter.

OTTENSHEIM
 Tourismus

Bitte um Anmeldung im Kleinen Buchladen Tel.: 07234 / 85651
 Unkostenbeitrag € 13,- Kinder bis 14 Jahre gratis

Foto: R. Hagenauer

STERNE SCHAU'N
12. August 2016
Abfahrt : 21.00 Uhr

OTTENSHEIM
 Tourismus

Lassen Sie sich in die Welt des Universums entführen und lauschen Sie den Erklärungen des Experten der Linzer Astronomischen Gesellschaft zu den Sternbildern. Beobachten Sie dabei den Nachthimmel und den Perseidenschauer, begleitet von Chansons, himmlischen Brezeln und Wein!

Bitte um Anmeldung im Kleinen Buchladen -07234 / 85651
 Unkostenbeitrag : 13,- € Kinder bis 14 J. frei
 Nur bei Schönwetter

Neuigkeiten von der Landjugend

In den vergangenen Wochen hat sich bei der Landjugend Ottensheim-Puchenu ein einiges getan und wir haben auch einige



Erfolge gefeiert: Wir durften heuer den Bezirks 4-er Cup in der Volksschule Ottensheim austragen, wobei unsere Barbara Schweiger kurzerhand im Stechen den 1. Platz beim Redewettbewerb für sich gewann und somit zum Landesentscheid nach Kleinraming fahren durfte, um sich dort erneut zu beweisen.

Ebenso traten wir beim Bezirksentscheid vom Sensenmähen in Reichenau gegen

andere Landjugendliche aus Urfahr an. Paula Zellinger erreichte dabei in ihrer Kategorie den sehr guten zweiten Platz.



Auch das Maifest war heuer wieder ein wahrer Erfolg, trotz des eher stürmisch windigen Wetters. Musikalisch unterstützte uns am Samstag „Austromix“ mit ihrer geselligen Musik und am Sonntag durften wir uns über die eher traditionelle Musik der „DÜHASCHLER“ freuen. Trotz des starken Regens am Sonntag, freuten wir uns über die zahlreichen Besucher, die uns auch lange mit ihrer Anwesenheit beglückten.

Aktuell stecken wir mitten in den Vorbereitungen für das originelle Dürnbergfest, welches am 13.-14. August 2016 wieder stattfindet. Heuer gibt es erneut den Dämmerhoppen am Samstag, welcher nahtlos in die Abendveranstaltung übergeht. Am Sonntag starten wir dann wieder top motiviert in den Frühshoppen. Damit nicht alles beim Alten bleibt, wird es heuer die eine oder andere Überraschung am Fest der Feste geben.

Wir freuen uns bereits schon wieder auf 2 tolle Festtage und laden sie hiermit recht herzlich ein.

Tanja Voit
 Landjugend Ottensheim-Puchenu

LUST AUF STIMME?

Melanie Stiftinger stellt sich vor:

geboren 1982, Mutter von 2 Söhnen, Abschluss an der Anton Bruckneruni im Jahr 2009, derzeit Jazz/Pop/Rock Gesangslehrerin an der LMS Gallneukirchen, Bühnenerfahrung seit 20 Jahren

* DAS KONZERT – „Mellow“

1. September 2016 im Postsaal, 20:00 Uhr

Authentisch präsentiert die Wahllottensheimerin Melanie Stiftinger an diesem Abend anhand von Eigenem und Geborgtem ihre musikalische Vielfalt.

Die Sängerin mit der äußerst charismatischen, bluesigen Stimme, bewegt sich im Spannungsfeld zwischen facettenreichen Pop-Sounds und freien Improvisationen im Jazz-Gefühl.

Alles darf, nichts muss!
 Es wird laut – leise und ironisch – ernst!
 Und noch viel mehr.
 Bernhard Höchtel – piano
 Gabriel Haider – percussion
 Paul Slaviczek – guitar
 Melanie Stiftinger – vocals



* GESANGSUNTERRICHT

Ab September 2016 bietet die studierte Sängerin und Stimmpädagogin individuelle Gesangsstunden in Ottensheim an. Jede Stimme ist besonders! Melanie verfolgt den Ansatz, die Stimme in ihrer natürlichen Einzigartigkeit zum Klingen zu bringen. Stimmgesundheit, vielfältige

Techniken, persönlicher Ausdruck und das Gefühl für das Instrument Stimme stehen im Zentrum.

Bei Interesse darf sich jede und jeder gerne melden unter der Telefonnummer 0650/3200682.

Nicole Moser – Diplom. Physiotherapeutin und Osteopathin



„Als meine Berufung sehe ich, Menschen auf den Weg ihre Gesundheit wieder zu finden, zu unterstützen.“

Dabei hilft mir die Erfahrung aus meiner über zehnjährigen freiberuflichen Tätigkeit. Ich bin als diplomierte Physiothera-

peutin und Osteopathin zusätzlich seit September 2015 Mitglied im Therapeutenteam im Zentrum Dr. Stefan Hainzl in Ottensheim. Meine berufliche Laufbahn als Physiotherapeutin begann vor 13 Jahren im Landesklinikum Amstetten-Mauer. Ab 2008 absolvierte ich erfolgreich meine Ausbildung zur Osteopathin an der Wiener Schule für Osteopathie und mache derzeit den Master of Science. Die Osteopathie versteht sich als Partner der Schulmedizin. Durch diese manuelle Behandlung kann der Organismus wieder soviel Kompensationsmöglichkeiten erlangen, dass er imstande ist, seine Selbstheilungstendenzen zu aktivieren.

Ich unterstütze und helfe Ihnen unter anderem gerne bei

- Akuten und chronischen Schmerzzuständen, Kopfschmerzen, Schwindel, Tinnitus, Erkrankungen der Atemwege, Problemen im Verdauungstrakt so-

wie im gynäkologischen und urologischen Bereich; neurologischen Erkrankungen; Sportunfällen; Schlafstörungen; Kieferprobleme

- Beschwerden bei Säuglingen und Kindern wie Schiefhals, „Schrei- und Spuckkinder“, Schlafstörungen, Allergien, Bauchkrämpfe etc.

„Das große Ziel ist, die Gesundheit zu finden. Krankheit kann jeder finden!“

- Dr. Andrew Taylor Still, Begründer der Osteopathie -

Zentrum Dr. Hainzl
Zentrum für Gesundheit, Sport- und Lifestylemedizin

Hostauerstraße 3b,
A-4100 Ottensheim
Tel. 07234/86090 od. 0664/9224598
moserprax@gmail.com

Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz



Die Anmeldung an der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Linz ist bis 5. September möglich.

Wer die Ausbildung zur Familienhelferin oder AltenbetreuerIn auf Fach- oder Diplommiveau absolviert, dem eröffnen sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten.

Einrichtungen für SeniorenInnen oder direkt als Unterstützung bei den Menschen zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung an den Caritas-Schulen gearbeitet werden kann. Ob-

wohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es zahlreiche Um- und Quereinsteiger, welche die Schule absolvieren.

Nähere Informationen unter www.ausbildung-sozialberufe.at oder

Schule für Sozialbetreuungsberufe Al-
tenarbeit und Familienarbeit
Schiefersederweg 53, 4040 Linz
Telefon: 0732/732-466

Kurzzeitpflegebörse verbessert Service für pflegende Angehörige in Oberösterreich

Die Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung mit den dazugehörigen Betreuungs- und Pflegeleistungen.

Dazu gehören auch Angebote der (Re)aktivierung von pflegebedürftigen Menschen. Das Ziel der Kurzzeitpflege liegt in der längerfristigen Absicherung der Betreuung und Pflege zu Hause und soll

vor allem pflegende Angehörige bei ihrer fordernden Aufgabe unterstützen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden.

Die Sozialhilfverbände, Statutarstädte und das Sozial-Ressort des Landes Oberösterreich wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie

leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ leichter ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung

Immobilien

Sehr gepflegte **Drei-Zimmer-Eigen-tumswohnung** in guter Bausubstanz in Niederottensheim mit Vorraum, Bad, WC, Kochnische, 3 Wohnräume und Loggia. Gesamt: 70 m², Baujahr 1957, nahöffentliche Anbindung nach Linz, keine Maklergebühren, VB € 93.000, Kontakt: 0676 3597499 Hr. Hofstetter
 Vermiete Neuwohnung ab sofort, Am Damm 4, 72 m² mit Tiefgaragenplatz und großer Terrasse, für drei Jahre. Tel.: 0680 /22 60 130

Lokale Versicherungsagentur sucht Bürogebäude mit mind. 100 m², zentrale Lage, gute Frequenz, mehrere Parkplätze vorhanden; langfristiges Mietverhältnis garantiert, kein Bürobetrieb an Sonn- u. Feiertagen. Kontaktaufnahme: Stefan Plöckinger 0699 10731130

Neubauwohnung in Ottensheim beste Lage ab sofort zu mieten, Dinghoferstr. 10, 63m² 3 Zimmer, Wohnzimmer, mit neuer Küche plus allen Küchengeräten, 17m² Loggia von Wohnzimmer und Schlafzimmer zu begehen. Kinderzimmer, Tiefgaragenplatz inklusive. Gesamtmierte inklusive BK und Tiefgarage: 769,- Euro. T: 0699/17110480, Mail: gabriela@gabrielakofler.at

Suche Mietwohnung (ca. 20 – 40 m²) in Ottensheim und Umgebung (Angebote an xy_11@gmx.net)

Grundstücksverkauf: Aus einer Verlassenschaft wird das Baugrundstück Nr. 453/11 GB Oberottensheim (Nähe Einkaufszentrum) im Ausmaß von 678 m² veräußert. Bei Interesse wird um Anbotsstellung an das Notariat Ottensheim, zH Herrn Mag. Franz Kobler, er sucht. Kontakt: Mag. Franz Kobler, öff. Notar, Marktplatz 5, 4100 Ottensheim, E-Mail: 4100@notariat-ottensheim.at

Die Gemeinde Ottensheim vermietet **eine Garage in der Steingasse 3** - ausschließlich zur Unterbringung eines KFZ. Größe: 26,50m², monatliches Miete: € 50,-. Detailinformationen erhalten Sie im BürgerInnenservice des Marktgemeindefamtes, 07234/82255-21.

Sonstiges

Flohmarkt: Aus Altersgründen müssen wir unser Haus verkaufen und einiges muß raus!

Wo: Dürnberg 60 Ottensheim bei Noringbauer

Wann: Sa.30.07 u. So.31.07

Bei Schlechtwetter Sa.08.08 u. So.09.08
 Jeweils ab 11h – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Handelsakademie und Handelsschule im zweiten Bildungsweg Nützen Sie Ihre Chance auf eine hochwertige Ausbildung! Nur zwei Jahre bis zum Abschluss der Handelsschule, nur zwei weitere bis zur Reife- und Diplomprüfung. Die Abschlüsse sind EU-weit anerkannt. Der Schulbesuch ist kostenlos, die Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion zur Verfügung gestellt. Die Abschlussprüfung der Handelsschule ersetzt auch die Unternehmerprüfung, mit der Reife- und Diplomprüfung erhalten Sie zusätzlich die allgemeine Studienberechtigung. BHAK/BHAS Linz, Rudigierstraße, 4020 Linz, Tel.: 0732 772206 – 0, Mail: s401428@eduhi.at, Web: www.hak-linz.at
 Kommen Sie und informieren Sie sich. Wir beraten Sie gerne!

Ausgebildete kindergartenpädagogik mit Früherziehung. Montessoripädagogin Neue Betreuungsplätze ab Sept 2016, Familiäre und individuelle Betreuung, Kontakt 0650/9205469

Wir gratulieren

Herr Mag. rer. soc. oec. **Dieter Mayr** hat an der Universität für Bodenkultur Wien am 20. November 2015 den **akademischen Grad Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** (Docotrium socialium oeconomicarumque – Dr. rer. Nat. soc.oec.) erworben. Herzlichen Glückwunsch!

Stelleninserate

Suche Reinigungskraft für Stiegenhaus (1 x monatlich ca. 2 Stunden) Tel.-Nr.: 0699/12653780

Restposten Abverkauf 2016



15.07.2015

10:00 – 17:00 UHR
 Hostauerstraße 21
 4100 Ottensheim
 (oberhalb RAIKA)

ARBEITSKLEIDUNG - T-SHIRT`S –
 POLO`S – WINTERJACKEN –
 SCHNITTSCHUTZ
 WARNSCHUTZBEKLEIDUNG
 AUSGESUCHTE GRÖSSEN

Solange der Vorrat reicht!



Erntedankfest

So. 25. September 2016
 ab 12:00 Uhr

in den Hagenauer Obstgärten beim Gierlinger-Stadl

Wir freuen uns auf euer Kommen!
 Die Ortsbauernschaft



Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
Fr./Sa. 15./16.07.2016	Open Air Ottensheim	Rodlgelände Ottensheim	KV Open Air
Mi. 20.07.2016, 21:00 Uhr	Strom berührt Seele	Drahtseilbrücke Ottensheim	Tourismusverband Ottensheim
Sa. 30.07.2016, 20:00 Uhr	Konzert Talibam	Rodlgelände Ottensheim	KV KomA
Sa. 06.08.2016, 20:00 Uhr	Konzert Ilias	Rodlgelände Ottensheim	KV KomA
Do. 25.08.2016, 20:00 Uhr Fr. 26.08.2016, 20:00 Uhr Sa. 27.08.2016, 20:00 Uhr Mi. 31.08.2016, 20:00 Uhr Do. 01.09.2016, 20:00 Uhr	Theaterstück „Hin und Her“	Alte Straßenmeisterei, Höfleiner Straße 4	Bühne Ottensheim
Do, 01.09.2016, 20:00 Uhr	Konzert „Mellow“	Postsaal	KV KomA
Fr. 02.09.2016, 16:00 Uhr	Gassenfest der Ottensheimat	Innerer Graben neben Goldschmiede	Goldschmiede Atelier Klaus Anselm
Fr. 02.09.2016, 20:00 Uhr Do. 08.09.2016, 20:00 Uhr Fr. 09.09.2016, 20:00 Uhr Sa. 10.09.2016, 20:00 Uhr	Theaterstück „Hin und Her“	Alte Straßenmeisterei, Höfleiner Straße 4	Bühne Ottensheim
Fr. 23.09.2016, 20:00 Uhr	D.U.D.A! oder 33 Jahre WP in O.		ARGE Granit/KV KomA
So. 25.09.2016, ab 12:00 Uhr	Erntedankfest	Hagenauer Obstgarten, Gierlinger-Stadl	Ortsbauernschaft

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

